

efa 2004

Komfort, Sicherheit und Energiesparen im Fokus

Die steigenden Ölpreise belasten nicht nur die Wirtschaft, sondern auch die privaten Haushalte. Gleichzeitig ist das Interesse an regenerativen Energien und effizienter Gebäudetechnik stark gestiegen. Darum stehen diese Themen auch im Mittelpunkt der efa 2004, die am 28. Oktober in Leipzig eröffnet wird. Rund 270 Aussteller präsentieren auf der 9. Fachmesse für Gebäude- und Elektrotechnik, Klima und Automation ihre neuen Produkte und Entwicklungen.

Branchentreff der Elektro- und Gebäudetechnik

Die Vorzeichen für die efa 2004 scheinen günstig zu sein, denn erst kürzlich hat das Statistische Landesamt Sachsen einen Umsatzanstieg im sächsischen Elektrohandwerk um 2,1 % gegenüber dem 1. Quartal 2003 festgestellt. Auch die Beschäftigung, so die Analyse, habe um 0,9 % zugenommen. Vor diesem Hintergrund blicken Veranstalter und Aussteller mit Zuversicht auf die dreitägige Veranstaltung auf dem Neuen Messegelände in Leipzig (Bild 1). Die efa richtet sich auch diesmal an Vertreter aus Industrie, Handwerk, Handel, Energiewirtschaft, an Architektur-, Planungs- und Ingenieurbüros sowie an Bauträger und Dienstleistungsunternehmen. Das Ausstellungsangebot umfasst Gebäude- und Elektrotechnik, Klima und Automation, Sende- und Empfangstechnik, Informations- und Kommunikationstechnik, Sicherheitstechnik sowie Messen, Steuern, Regeln und Facility Management.

In diesem Jahr ist die efa erstmals auch samstags geöffnet. Damit sollen Fachbesucher und interessierte Kunden angesprochen werden, die unter der Woche keine Zeit haben, zur Messe zu kommen.

Attraktive Schwerpunkte und Sonderschauen

In Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie e. V. (DGS) widmet sich ein Bereich dem Thema „Regenerative Energien“. Eine weitere Sonderschau zur „Intelligenten Gebäudetechnik“ mit begehbaren Räumen auf 40 m² ist in Kooperation mit Ausstellern aus dem Sanitär-, Heizung- und Klimahandwerk geplant. So wird nicht nur dem Fachpublikum, sondern auch dem energiebewussten Hauseigentümer die Möglichkeit gegeben, sich umfassend über den aktuellen Stand der Technik zu informieren.

„Die Elektrotechnik ist die natürliche Schnittstelle der intelligenten Gebäudetechnik. Durch die Präsentation zukunftsweisender Entwicklungen auf der efa 2004 gewinnen alle Besucher einen aktuellen Einblick in das, was Elektro- und Gebäudetechnik heute leisten kann“, sagt *Walter Mennekes*, Vorstandsmitglied des Zentralverbands der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI). Neben der Energieeinsparung und dem gestiegenen Komfortanspruch ist auch der Sicherheitsaspekt von großer Bedeutung für den Hauseigentümer. „Intelligente Haussystemtech-

AUF EINEN BLICK

efa 2004

Ort Neue Messe, Leipzig
Öffnungszeiten Donnerstag, 28. 10., bis Samstag, 30. 10. 2004, jeweils von 9 bis 17.30 Uhr
Eintrittspreise Tageskarte: 12 €
 Ermäßigte Tageskarte für Lehrlinge, Schüler und Studenten: 7 €
 Gruppenkarte (ab 10 Personen): 6 €/Person
Internet www.efa-messe.de
Anreise Das neue Leipziger Messegelände ist sowohl mit Auto und Bahn als auch per Flugzeug gut zu erreichen.

Auto: Über die Autobahn A14 (Halle–Dresden), Abfahrt Leipzig-Messegelände, nahe Schkeuditzer Kreuz und A9 (Berlin–München). Oder über die Bundesstraße B2, Abfahrt Leipzig-Zentrum und Leipzig-Messegelände

Bahn: Vom Hauptbahnhof aus fahren etwa alle 10 Minuten Regionalzüge Richtung Dessau/Bitterfeld bis zum Bahnhof Neuwiederitzsch-Leipzig Messe. Vom Flughafen Leipzig/Halle verkehren etwa alle 20 Minuten Regionalzüge zum Hauptbahnhof mit Halt am Messegelände.

Straßenbahn: Linie 16, Richtung Messegelände

Unterkunft Leipzig Tourist Service e.V.
 Leipzig Information
 Richard-Wagner-Str. 1
 04109 Leipzig
 Tel.: 0341 7104-255, Fax: -253
 Internet: www.LTS-Leipzig.de
 E-Mail: Zimmer@LTS-Leipzig.de



nik dient neben der Einsparung von Energie und der vereinfachten Bedienung vor allem der Sicherheit. Doch nur ausgebildete Elektro- und Informationstechniker haben die Kompetenz, die komplexen Techniken sicherheitsgerecht einzubauen“, so *Hans A. Thiel*, Geschäftsführer der Fa. Dehn+Söhne.

auch die Prämierung der besten Teilnehmer am mitteldeutschen Lehrlingswettbewerb statt.

Auf dem Verbändestand referieren Experten der Elektrobranche über intelligente Gebäudetechnik, Blitz- und Überspannungsschutz, Brennstoffzellen, Ausbildungsberufe und Recht. Ein Referat zum Thema „Voice over IP“ beschäftigt sich mit der Frage, ob die Internettelefonie nur eine technische Spielerei ist oder ob sie einen handfesten wirtschaftlichen Nutzen birgt. Fachleute des ZVEH beantworten darüber hinaus Fragen zu Garantie und Gewährleistung, denn das bereits seit Januar 2002 geltende Gewährleistungsrecht sorgt immer wieder für Missverständnisse. Weitere geplante Vorträge sollen u. a. die E-Check-Richtlinie und die Energieberatung als lukratives Geschäftsfeld für die Elektrohandwerke behandeln.

Umfangreiches Vortragsprogramm

Praktische Informationen und spannende Aktionen erwarten den Besucher am Stand der Landesinnungsverbände Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Dort findet neben zahlreichen Fachvorträgen und Verlosungen mit attraktiven Gewinnen



1 Geländeplan der Neuen Messe in Leipzig

ep-Forum: Umsatzchancen und Zukunftspotentiale

„Mit Sicherheit mehr Aufträge“ heißt diesmal das Motto des ep-Forums. Es zeigt Zukunftspotentiale und Umsatzchancen für Elektrohandwerksbetriebe auf. Auf dem Programm stehen u. a. Vorträge zu aktuellen Trends und zukunftsweisenden Technologien in den Bereichen Daten- und Netzwerktechnik, intelligenter Gebäudetechnik und Brandschutz sowie Softwarelösungen für die Elektroplanung und das Büro. ■